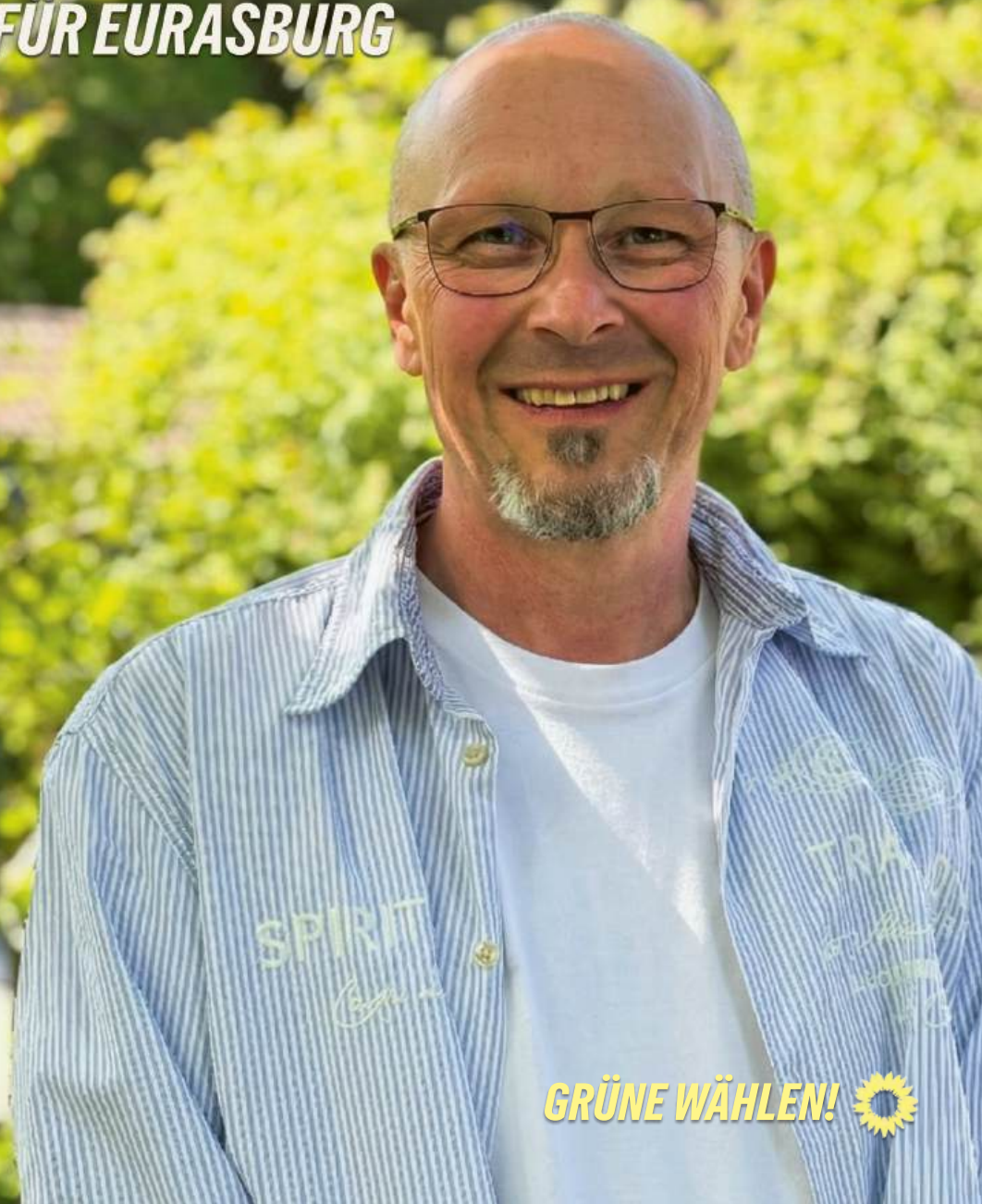


BORIS KOPETZ

***IHR BÜRGERMEISTER
FÜR EURASBURG***



GRÜNE WÄHLEN! 





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Unsere Gemeinde ist wunderschön – Berge, Flüsse, Seen und ihre besondere Lage machen es zu einem Geschenk, hier zu leben.

Dieses Geschenk wollen wir für uns alle erhalten. Unsere Gemeinde soll weltoffen sein und Menschen jeden Alters ein gutes und erfülltes Leben ermöglichen. Wir stehen für die gesamte Gemeinde Eurasburg mit all ihren Ortsteilen.

Ein gutes Leben braucht Menschen, die sich kümmern. Viele engagieren sich bei uns – Jung und Alt, Einheimische und Zugezogene, in Vereinen, Schule, Kindergarten und sozialen Einrichtungen. Sie sind das große Potenzial unserer Gemeinde.

Damit diese Kraft wirken kann, braucht es eine kluge, vorausschauende und aktive Gemeindepolitik. Wir wollen den Zusammenhalt stärken, unsere Lebensgrundlagen sichern und Chancen für eine gemeinsame, nachhaltige Zukunft nutzen.

WIR GRÜNE – HIER FÜRS WIR.





Gemeinsam. Lebendig. Zukunftsfähig.

Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem **Alt und Jung bleiben und sich wohlfühlen** können. Ältere Menschen bekommen die Unterstützung, die sie brauchen, junge Familien finden Perspektiven – mit bezahlbarem Wohnraum, Kitaplätzen und Schule.

Wir wollen, dass unsere **Vereine und Kulturprojekte dauerhaft Räume** haben. Gemeindliche Liegenschaften sollen genutzt und das Kloster Beuerberg als ein Ort für Kultur, Austausch und Gemeinschaft gestärkt werden. Für unsere Jugendlichen schaffen wir **Treffpunkte in allen Ortsteilen**, niederschwellig, zum Mitmachen und Mitgestalten.

Gleichzeitig wollen wir **generationenübergreifende Begegnung** fördern – Orte, an denen Nachbarschaftshilfe, Austausch und Gemeinschaft selbstverständlich sind.

Sport und Bewegung sind uns wichtig.

Mit einer nachhaltigen, wettbewerbstauglichen Sporthalle und Fußballplätzen schaffen wir Raum für Schulen und Vereine gleichermaßen. Wir setzen auf eine **offene und nachvollziehbare Gemeindepolitik**.

Entscheidungen werden verständlich erklärt, öffentlich diskutiert und Bürgerinnen und Bürger frühzeitig eingebunden. So stärken wir Vertrauen, ermöglichen Mitgestaltung und sichern eine lebendige Gemeinschaft für alle Generationen.



Natur schützen. Energie gemeinsam erzeugen. Zukunft vor Ort sichern.

Intakte Natur und preiswerte Energieversorgung gehören zusammen. Bürgerinnen und Bürger sollen von der Energiewende profitieren – **durch finanzielle Beteiligung**, regionale Wertschöpfung und faire, dauerhaft bezahlbare Energie. Energiegenossenschaften ermöglichen uns genau das und schaffen **Gewinne für unsere Gemeinde**. Eigene Anlagen und Bürgerenergie stärken **Arbeitsplätze, Einnahmen und regionale Wertschöpfung**. Wir wollen diese Modelle aktiv unterstützen. Heizungsmodernisierungen, Ortsteillösungen, Fernwärme und regionale Energieträger, wie beispielsweise Biomasse, fördern wir mit **Beratung und Unterstützung**.

So wird Klimaschutz praktikabel und **profitabel**.

Mobilität mit Fahrrad und Bus, sowie Glasfaser-Internet auch in Siedlungsstrukturen sind für uns Teil der Daseinsvorsorge und Voraussetzung für moderne Arbeit und kurze Wege.

Wir sehen **Natur- und Artenschutz** als eine zentrale Aufgabe der Gemeinde und schützen mit konkreten Fördermaßnahmen Landschaft und Lebensräume.

Unser Ziel ist eine lebenswerte Gemeinde mit sauberer, preiswerter Energie, gesunder Natur und **echtem Nutzen für alle**.

***Bezahlbar wohnen.
Dahoam bleiben können.***





Ob Einheimische in unserer Gemeinde bleiben können, entscheidet der verfügbare Wohnraum. Viele junge Familien finden keinen bezahlbaren Wohnraum, ältere Menschen keine Wohnung, die zu ihrer Lebenssituation passt. Das betrifft uns alle – Kinder, Eltern, Großeltern. Oft scheitern Bauprojekte an unflexiblen Regelungen und Verordnungen. Wir wollen eigene Gebäude und Flächen so nutzen, dass sie der **Gemeinschaft dienen**.

In Zusammenarbeit mit regionalen **Wohnbaugenossenschaften** setzen wir auf **bezahlbare, flexible Wohnformen** – von kommunal geförderten Wohnungen über Senioren-WGs bis hin zu **generationenübergreifendem Wohnen**.

Mit Erbpachtmodellen aus öffentlicher Hand sorgen wir dafür, dass **Wohnraum dauerhaft bezahlbar** und in öffentlicher Hand bleibt. Gleichzeitig wollen wir ein aktives Projektmanagement, damit **Projekte umgesetzt** und nicht aufgeschoben werden.

Auch bestehender Wohnraum bietet Chancen. Durch aktives Wohnraummanagement, freiwilligen Wohnungstausch und sinnvolle Umbauten können wir Platz besser nutzen. Ergänzt wird das durch **starke Nachbarschaften**, in denen Hilfe unkompliziert ankommt.

Unser Ziel ist klar: Eine Gemeinde, in der man sich **ein Leben lang** ein Zuhause leisten kann und so ein echtes Zuhause für alle wird.

***Gut aufwachsen.
Selbstbestimmt älter werden.
Familie leben.***





Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem Kinder sorglos aufwachsen, **Jugendliche Räume** zum Treffen und Mitgestalten finden, Familien **verlässliche Betreuung und Unterstützung** im Alltag erhalten und Seniorinnen und Senioren **selbstbestimmt und sicher** alt werden können.

Wir setzen auf moderne **KiTa- und Schulgebäude**, zeitgemäße Lernkonzepte und nachhaltig geplante Betreuungsangebote. Jugendliche sollen Spielplätze, **Begegnungsstätten und Treffpunkte** vorfinden, die offen, sicher und lebendig sind – ergänzt durch psychosoziale Beratung und Jugendarbeit.

Seniorinnen und Senioren unterstützen wir mit **barrierefreier Infrastruktur**, Pflegeangeboten, Nachbarschaftshilfe und Einkaufsbus, damit Teilhabe und Begegnung im Ort selbstverständlich bleiben. Unser Anspruch: eine Gemeinde, in der **Familien willkommen sind, Jugendliche Perspektiven haben und niemand allein gelassen wird.**



STEFFI RÖHRIG

56 Jahre / verheiratet, 2 Kinder /
Zahntechnikerin

Ich wünsche mir eine offene und lebendige Gemeinde, in der sich Jung und Alt, Einheimische wie "Zug'roaste" wohlfühlen. Als zweifache Mutter weiß ich, wie wichtig bezahlbarer Wohnraum, **KiTa-Plätze und Freizeitangebote für Jugendliche** sind. Einen wichtigen Beitrag leisten hier mit großem Engagement unsere Vereine. Sie will ich als Gemeinderätin stärken.

Zufriedenheit und Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger sind für mich Grundlage des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Transparente Entscheidungen und eine echte Bürgerbeteiligung sind dafür unverzichtbar. Als ehemalige Stadträtin in Geretsried kenne ich die Probleme der Kommunen. Für deren Lösung und **für mehr Miteinander** möchte ich mich einsetzen.

BORIS KOPETZ

Bürgermeisterkandidat

56 Jahre alt / verheiratet, 3 Kinder /
Sendetechniker

Als Gemeinderat und Bürgermeister möchte ich zeigen, dass Demokratie funktioniert, wenn man zuhört, erklärt und gemeinsam Lösungen entwickelt.

Eine **moderne, digitale Verwaltung** soll nicht bremsen, sondern **unterstützen**. Für mich sind Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Vernunft kein Widerspruch. Sie sind die Grundlage für verantwortungs-volle Entscheidungen mit Blick auf kommende Generationen.

Unsere Gemeinde hat allen Grund, **optimistisch in die Zukunft** zu blicken, und die Herausforderungen gewinnbringend zu bewältigen. Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner wollen eine aufgeschlossene Gemeindepolitik.

Gemeinsam können wir **unser Umfeld für uns gestalten**.



HELEN DEGNER

29 Jahre / verheiratet /
Innenarchitektin

Damit Menschen aus unserer Gemeinde hier bleiben können – jung wie alt – brauchen wir **bezahlbaren Wohnraum**. Veraltete Regeln erschweren oft Umbauten im Bestand, die neuen Wohnraum oder flexible Nutzung ermöglichen. Gleichzeitig sind gemeindeeigene Gebäude vom Leerstand bedroht – Orte, die **für Vereine und Nachbarschaft** dringend gebraucht werden.

Ich möchte diese Räume gemeinsam mit den Menschen vor Ort nutzen, Bauen im Bestand erleichtern und unseren Ortskern lebendig gestalten.

Mit meiner Erfahrung im öffentlichen Bauen und im Handwerk setze ich mich dafür ein, unsere Gemeinde **praktisch** und **zukunftsorientiert** weiterzuentwickeln.

Öffentliches Bauen – lebendige Gemeinde, bezahlbarer Wohnraum



JAKOB KOCH

Kreistag Listenplatz 4

27 Jahre / ledig / Sonderpädagogische
Gemeinderat und Kreistrat

Ich bin hier aufgewachsen. Unsere Gemeinde ist mein Zuhause. Ich möchte gemeinsam mit euch unser lokales Leben gestalten.

Als **Gemeinde-** und **Kreistrat** weiß ich, wie wichtig es ist, nicht nur zu diskutieren, sondern auch anzupacken. Ich stehe für eine Gemeindegearbeit, bei der sich **alle Menschen beteiligen** und Vorhaben umgesetzt werden.

Kindergärten und **Schule** liegen mir besonders am Herzen. Moderne Einrichtungen, flexible Angebote und **unsere Vereine stärken** Kinder und Jugendliche, die die Zukunft unserer Gemeinde sind. Dazu gehört auch günstiger Wohnraum.

Mobilität ist für mich wichtig. Ich möchte **Busse und Verkehrswege stärken**, damit wir sicher und selbstständig von A nach B kommen, auch ohne Auto.

5

HELENA KOPETZ

26 Jahre / Schülerin

„Unsere Gemeinde ist mein Zuhause. Mit mehr Kultur und nachhaltigem Blick in die Zukunft möchte ich Eurasburg für kommende Generationen lebenswert erhalten und junge Menschen für den Schutz unserer Natur begeistern.“

6

ALEXANDER MÜLLEJANS

68 Jahre / verheiratet, 2 Kinder /
Feinmechanikermeister / Kreirat

Kreistag Listenplatz 14

„Ich möchte mich für den Klimaschutz und die Energiewende einsetzen. Der Betrieb von Energieanlagen sollte durch die Gemeinde erfolgen, zusammen mit Bürgergenossenschaften. So bleiben die Erlöse in der Gemeinde und tragen zur Realisierung von wichtigen Projekten vor Ort bei.“

7

TANJA WALDHERR

54 Jahre / verheiratet, 2 Kinder
/ Sonderpädagogin

„Unsere Jugend braucht Sicherheit und Perspektiven. Eine starke Wirtschaft und Umweltschutz gehören notwendigerweise zusammen. Erneuerbare Energien, nachhaltige Arbeitsplätze und Innovationen ermöglichen eine lebenswerte Zukunft. Dafür setze ich mich ein.“

11

CHRISTIANE FUSSY

60 Jahre / verheiratet, 3 Kinder, 2
Enkel / Lehrerin

„Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde bunt, offen und tolerant bleibt. Ich möchte mich für den Schulbau einsetzen, damit unsere Kinder in einer modernen Schule lernen können. Die Weiterentwicklung des Klosters als Ort der Begegnung und Kultur liegt mir sehr am Herzen.“

12

ALEXANDER DEGNER

31 Jahre / verheiratet /
Entwickler - Digitale Medien

„Ich setze mich für wirtschaftlich kluge Investitionsentscheidungen in unserer Gemeinde ein. Für unsere Bürgerinnen und Bürger wünsche ich mir, dass mit ihren Steuern verantwortlich und sinnvoll umgegangen wird.“

13

TANJA WASSMANN

52 Jahre / verheiratet / Diplom
Ernährungswissenschaftlerin

„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Landwirtinnen und Landwirte mehr Wertschätzung für ihre Arbeit und Unterstützung bei der Umstellung auf ökologischen Landbau erhalten. Damit unsere Natur als Lebensgrundlage auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt.“



STEFAN RÖHRIG

61 Jahre / verheiratet, 2 Kinder /
Taxifahrer

„Viele ältere Menschen sind im Alltag auf Unterstützung angewiesen. In meinem Beruf als Taxifahrer und auch mit der Qualifikation als Alltagshelfer sind mir diese Probleme vertraut. Deshalb will ich mich für eine funktionierende Nachbarschaftshilfe einsetzen.“



ANKE MÜLLEJANS

62 Jahre / verheiratet, 1 Kind /
Stylistin

„Ich setze mich dafür ein, dass Eurasburg eine vielfältige Gemeinde bleibt. Dafür brauchen wir einen Gemeinderat, in dem Frauen und Männer gleichermaßen vertreten sind und der mit Teamgeist unsere Zukunft gestaltet. Mein erster Schritt: Eine Bürgerbefragung, um die Bedürfnisse aller Einwohnerinnen und Einwohner zu hören.“



FRANZ EPP

71 Jahre / Berufsschullehrer i. R.
Metall und Maschinentechnik

„Mein Ziel ist eine attraktive und lebenswerte Gemeinde. Ich setze mich für Klima- und Naturschutz mit Augenmaß ein.“



MICHAEL DRAZEK

46 Jahre / verheiratet /
Dipl.Informatiker

„Kultur verbindet Generationen, stärkt Gemeinschaft und Lebensqualität. Ich setze mich für ein vielfältiges, offenes Kulturangebot in Eurasburg ein.“



BIRGIT REICHERT

79 Jahre / Rentnerin

„Ich setze mich für die innerörtliche Versorgung und Betreuung von Seniorinnen und Senioren bei Pflegebedürftigkeit ein. Zudem will ich den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften vorantreiben.“



KLAUS KOCH

61 Jahre / verheiratet / Förder-
schulrektor / Gemeinde- und
Kreisrat / 3. Landrat

Kreistag Listenplatz 6

„Ich stehe für sachliche Entscheidungen auf fachlich begründeter Basis. Gemeinderatsarbeit muss effektiv, öffentlich und kollegial erfolgen. Günstiger Wohnraum, Sportförderung, Schule und das Kloster sind meine Schwerpunkte.“

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG



Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann man einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht:

Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird **ungültig**. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Den Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN OV Eurasburg-Königsdorf

Sprengenöderstr. 3
82547 Eurasburg
anke@a-muellejans.de
boriskopetz@googlemail.com

www.gruene-toelz-wor.de
f fb.com/gruenetoelzwor
@gruene_toelz_wor



HIER KÖNNEN SIE UNS TREFFEN



05.02.26

KENNELERNEN DES BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Ort: Bürgerhaus Achmühle, ab 19 Uhr

07.02.26

ORTSSPAZIERGANG EURASBURG MIT BORIS

Ort: Treffpunkt Rathaus in Eurasburg, 14:30 Uhr

12.02.26

KENNELERNEN DES BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Ort: Cafe Auszeit Eurasburg, ab 19 Uhr

14.02.26

ORTSSPAZIERGANG BEUERBERG

Ort: Treffpunkt Kindergarten Beuerberg, 14:30 Uhr

26.02.26

INFOVERANSTALTUNG ZU VEREINEN UND SCHULE

Ort: Klostergastronomie Beuerberg, ab 19 Uhr

08.03.26

KOMMUNALWAHL - AUF GEHTS IN DIE WAHLLOKALE

8-18Uhr in den Wahllokalen - oder vorab per Briefwahl

BORIS KOPETZ

BÜRGERMEISTERKANDIDAT



BORIS KOPETZ

56 Jahre alt / verheiratet, 3 Töchter /

Beruf: Sendetechniker

Ihr Bürgermeisterkandidat
für Eurasburg!

f [fb.com/ boris.kopetz](https://www.facebook.com/boris.kopetz)

@ [@boriskopetz](https://www.instagram.com/boriskopetz)

boriskopetz@googlemail.com

IHR BÜRGERMEISTER FÜR EURASBURG

Servus Beinand!

Ich bin Boris und lebe seit bald 30 Jahren in unserer Gemeinde.

Eurasburg ist meine Heimat geworden.

Ich wünsche mir, dass meine Enkel eines Tages genauso wie meine Kinder sicher, frei und glücklich aufwachsen können. Daher engagiere ich mich für unsere Gemeinde.

Ich kandidiere als Bürgermeister und Gemeinderat, weil sich eine gute Zukunft nicht von alleine einstellt.

Als Schülersprecher, als Elternbeiratsvorsitzender, als Betriebsrat und als Vereinsvorstand habe ich gelernt: unterschiedliche Meinungen sind ein Gewinn, und bieten Chancen –

Konflikte gehören genauso dazu, sonst wär's auch fad.

Es gibt hier vieles zu bewahren. Das heißt aber nicht, dass alles bleiben kann, wie es ist. Wir sehen, dass sich die Welt verändert und auch wir werden Dinge anders angehen müssen. Dafür braucht es Mut, Neues zu gestalten und vorzudenken. Nur abwarten und "Schaun ma mal" wird unser Zuhause nicht erhalten. Die Gemeinde besteht aus wunderbaren Ortsteilen, die sich gut entwickeln sollen. Das wünschen wir uns alle.

Boris Kopetz

Bürgermeisterkandidat, Listenplatz 2